



# Higher German



## Reading Pack Society

curriculum for excellence



## **Text 1: Verschiedene Familienformen**

Zweitfamilien (früher auch "Stieffamilien" genannt und heute oft auch als Patchworkfamilie bezeichnet) haben oftmals am Anfang ihres Zusammenlebens vor, eine "normale Familie" zu sein. Die Partner lernen einander kennen - und gleichzeitig sind die Kinder dabei. Das eben ist keine "normale" Lebenssituation, sondern schon etwas Besonderes. Wird der neue Partner von den Kindern akzeptiert? Wie soll "Er" oder "Sie" angesprochen werden? Wer hat was zu sagen? Haben die Kinder Sorgen, die eigene Mutter oder den eigenen Vater an einen anderen Erwachsenen zu verlieren oder freuen Sie sich über eine neue freundschaftliche Qualität im Zusammenleben?



"Meine - Deine - Unsere Kinder" es braucht Zeit hieraus eine neue Familie zu formen, und man sollte sich der besonderen Struktur in dieser Form des Zusammenlebens bewusst sein. Dann wachsen die Chancen, dass diese Form gelingt. In der "gescheiterten Zweitfamilie" ist es oftmals nicht gelungen den neuen Partner auch als Elternteil zu integrieren, dadurch wird auch die Liebesbeziehung der Erwachsenen belastet. Am günstigsten für das Kindeswohl erweist sich die "erweiterte Zweitfamilie". Das bedeutet, dass die Kinder weiterhin die Möglichkeit zum Kontakt mit beiden Elternteilen haben. Der neu Erwachsene wird eher als "Freund" betrachtet ( und evtl. auch mit Vornamen angesprochen). Man sollte aber nicht vernachlässigen, dass die Sache für Kinder ganz schön kompliziert werden kann, wenn auch gleichzeitig neue "Großeltern" hinzukommen, oder neue Familien und Freunde, evtl. auch neue gemeinsame Kinder. Wer gehört dann in welcher Weise zu wem? Wer feiert mit wem Geburtstag oder Weihnachten? Wer bezahlt wofür? Deshalb verwendet man hierfür auch den Ausdruck der Patchworkfamilie (Patchwork ist auch der Begriff für einen Flickenteppich).

Der Berliner Pfarrer und Berater Manfred Koschorchke beschreibt dies wie folgt: "Da lebt der zwölfjährige Michael mit seiner Mutter, besucht am Wochenende indessen regelmäßig seinen Vater. Dessen neue Frau hat zwei Töchter in die Ehe mitgebracht, die jedes zweite Wochenende bei ihrem Vater verbringen; der wiederum wohnt bei seiner Freundin und deren Kind. Michals Mutter hat einen Mann geheiratet, mit dem Michael nun auch schon fünf Jahre zusammenlebt. Er mag ihn ganz gern - wäre da nicht Niko, 14 Jahre, der Sohn von Mutters Mann aus erster Ehe, um den sich Michaels Vater immer wieder kümmern muss, weil Niko mit seiner Mutter bei deren neuem Partner wohnt und sich mit Niko nicht versteht. Außerdem haben Michaels jetzige Eltern noch ein Mädchen bekommen, Michaels vierjährige Schwester.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 1: Verschiedene Familienformen**

**Exercise 1**

Read the entire text and decide which description fits best.

<b>A</b>	The article criticises the changing family structure
<b>B</b>	The article examines the changing family structure
<b>C</b>	The article encourages the changing family structure

**Exercise 2:**

Match the German to the English word:

das Zusammenleben	to grow
gleichzeitig	priest
die Sorgen	marriage
wachsen	living together
die Beziehung	to view
belasten	advisor
betrachten	at the same time
der Pfarrer	to damage
der Berater	relationship
die Ehe	worries

**Exercise 3**

Read Paragraph 1

Choose the correct five questions from the table below which are asked in step-families.

<b>A</b>	Will the new partner accept the children?
<b>B</b>	Will the children accept the new partner?
<b>C</b>	What should he or she say to them?
<b>D</b>	How should he or she be addressed?
<b>E</b>	Are the children happy about gaining a mother or father?
<b>F</b>	Are the children worried about losing their mother or father?
<b>G</b>	Who has something to say?
<b>H</b>	Who is in charge?
<b>I</b>	Are the children happy about living together?
<b>J</b>	Are the children looking forward to living together?

**Exercise 4**

Read paragraph 2 and answer the questions in English.

1. Why is it not recommended to see the new partner as a parent?
2. Describe the concept of the 'extended family'.
3. What factors can complicate matters for children?
4. Give two examples of questions which need to be considered with the new family.

### Exercise 5

Read the last paragraph where an example of the patchwork family is described.  
Decide if each statement is true or false

1. Michael wohnt mit seinem Vater.
2. Seine Stiefmutter hat zwei Töchter.
3. Michaels Mutter hat noch mal geheiratet.
4. Michael lebt seit drei Jahren mit seiner Mutter und seinem Stiefvater.
5. Er versteht sich gut mit seinem Stiefvater.
6. Er versteht sich gut mit seinem Stiefbruder Niko.
7. Michael hat auch eine Halbschwester.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 2: Caroline**

Ich bin mit 21 ungeplant schwanger geworden.

Es war für mich eine schwierige Entscheidung... aber ich konnte das Kind nicht abtreiben oder weg geben. Egal ob man Kinder völlig nervtötend findet und nichts mit ihnen anfangen kann. Darum kümmern sich die Gefühle nicht. Ich mag keine Kinder. Auch heute noch bin ich die Erste die aus dem Supermarkt rennt, wenn ein Kind anfängt zu weinen oder lieber eine Station früher aussteigt, wenn im Bus ein Kind anfängt zu quengeln.

Ich mag es nicht Mutter genannt zu werden und tue mich verdammt schwer zu akzeptieren, dass ich eine bin. Ich frage mich oft wie es gewesen wäre, wenn ich das Kind abgegeben hätte. Es wäre sehr viel einfacher gewesen, soviel ist klar. Ich studiere Psychologie und habe das Kind während meiner Ausbildung bekommen. Ich habe diese zu Ende gebracht und mein Fachabi nachgeholt. Trotzdem kann ich sagen, dass ich eine gute Mutter bin.

Aber jeden Tag stehe ich unter Strom und habe Stress ohne Ende. Ich vermisse die einfachen Dinge. Mal eine Zeitschrift zu Ende zu lesen oder eine Tafel Schokolade zu essen, ohne zu teilen. Vielleicht ist das alles auch so weil ich allein da stehe. Meiner Meinung nach gibt es keinen perfekten Zeitpunkt. Nicht mal den perfekten Partner. Man hat eben entweder Glück...oder nicht.



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 2: Caroline**

**Exercise 1**

**Read the text and decide which statement best describes it**

<b>A</b>	Caroline describes her life as a young mother.
<b>B</b>	Caroline describes the impact of an unplanned pregnancy on her life.
<b>C</b>	Caroline describes how she dislikes being a mother.

**Exercise 2**

**Find the German phrases for:**

1. It was a difficult decision for me.
2. Even if you find children dead annoying.
3. I don't like being called mum.
4. I have endless stress every day
5. In my opinion there is no ideal time

**Exercise 3**

**Answer the following questions in English**

1. What examples does Caroline give which show she is still not keen on other children?
2. What does she often ask herself?
3. What was she doing when she had her child?
4. What examples does she give of simple things she misses?

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 3: Gewalt in England**

London - Im vergangenen Sommer **tobte** in vielen britischen Großstädten der Mob. Tagelang zogen **gewalttätige** Jugend-Gangs durch die Straßen, fünf Menschen starben - unter ihnen ein 68 Jahre alter Mann. Nun hat ein Gericht in London einen Jugendlichen wegen der **Tötung** des Rentners zu acht Jahren **Haft** verurteilt.

Der Mann erlitt **Hirnschäden** und starb drei Tage später im Krankenhaus. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft konnten Polizisten dem am Boden liegenden **Opfer** mehrere Minuten lang nicht helfen, weil sie selbst angegriffen wurden.

Die Mutter des Teenagers wurde zu 18 Monaten Haft verurteilt. Sie hatte sich **schuldig** bekannt, durch die Beseitigung der Kleidung ihres Sohnes die Arbeit der Justiz behindert zu haben.

Die **Jugendkrawalle** hatten begonnen, nachdem ein **dunkelhäutiger** Mann in London am 4. August vergangenen Jahres von einem Polizisten erschossen worden war. Die Welle der Jugendgewalt hatte sich auf mehrere Viertel Londons und andere englische Städte ausgeweitet. Im Zusammenhang mit den Unruhen wurden bislang 4130 Menschen festgenommen und gegen 2577 **Verdächtige** Verfahren angestrengt.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 3: Gewalt in England**

**Exercise 1**

Look up all the underlined words and note any vocabulary you do not know.

**Exercise 2**

Read the entire text and decide what statement best describes it:

<b>A</b>	The article narrates events which took place in London last summer
<b>B</b>	The article examines why young people are violent
<b>C</b>	The article examines race issues in Britain.

**Exercise 3**

**Answer in English.**

Read paragraph 1:

1. When did the events take place?
2. What casualties were there?
3. What has happened to the perpetrator?

Read paragraphs 2+3:

1. Why were the police unable to help?
2. Why was the boy's mother also sent to jail?
3. Read the final paragraph.
4. Why did the violence take place?
5. What other figures are we given about the violence?

**Exercise 4**

**Find the German for:**

1. According to the prosecution
2. to have impeded the law
3. The wave... spread to other English cities
4. Along with the unrest

**Exercise 5**

**Translate paragraph 2 into English.**



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 4: Soziale Unterstützung**

Helfende und sozial unterstützende Menschen sind beliebter als andere. Schon Säuglinge zwischen 6 und 10 Monaten lernen nach modernen Studien Menschen danach zu unterscheiden, ob sie anderen helfen, diese behindern oder sich diesbezüglich neutral verhalten. Soziale Unterstützung kann von Lebenspartnern, Freunden, Familienmitgliedern aber auch Vereins- und Organisationsmitgliedern (z.B. Arbeitskollegen) gegeben werden.

Der Mangel an sozialer Unterstützung bzw. soziale Isolation ist ebenso gefährlich wie regelmäßiges Rauchen. Soziale Unterstützung führt zu einem besseren Zustand der Gesundheit, selteneren Erkrankungen und höherer Lebenserwartung.



Der Einfluss von sozialer Unterstützung auf gesundheitsförderndes Verhalten ist evident und in zahlreichen Studien empirisch belegt. Die Wahrscheinlichkeit für Gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen in belastenden Lebenssituationen ist bei den Personen größer, die keine oder nur geringe soziale Unterstützung erfahren. Mit sozialer Unterstützung kann man besser Gesundheitsgefährdendes Verhalten (z.B. Rauchen, übermäßiger Alkoholgenuss, Drogen, etc.) vermeiden.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 4: Soziale Unterstützung**

**Exercise 1**

Read the entire text and decide what statement best describes it:

<b>A</b>	The article looks at the advantages and disadvantages of social isolation
<b>B</b>	The article describes the benefits of social support
<b>C</b>	The article narrates the decline in social support

**Exercise 2**

The following words are important for the meaning of the text. Note and copy the words you do not know:

der Einfluss                      besser                      zahlreich                      unterscheiden  
die Wahrscheinlichkeit                      seltener                      gering                      behindern  
höherer                      vermeiden

**Exercise 3**

To form the comparative for most adjectives or adverbs in German you simply add -er. However a few irregulars are in the text. Fill out the grid below.

<b>gern</b>	<b>lieber</b>	<b>am liebsten</b>
<b>groß</b>		
<b>gut</b>	<b>besser</b>	
<b>hoch</b>		
<b>nah</b>		
<b>viel</b>	<b>mehr</b>	

**Exercise 4**

Now read the first paragraph and do the following activities:

- a. Name **four** types of people in paragraph one who others can rely on for support.
- b. Fill in the gaps:

The \_\_\_\_\_ of social support e.g. social isolation is \_\_\_\_\_ as \_\_\_\_\_ as regular smoking. Social \_\_\_\_\_ leads to a better \_\_\_\_\_, fewer \_\_\_\_\_ and higher \_\_\_\_\_.

- c. Read the last paragraph. What type of person is more likely to be in danger of damaging their health?

one who experiences no social support	<b>A</b>
one who experiences little social support	<b>B</b>
one who experiences none or little social support	<b>C</b>

- d. What can be avoided with support? Write **three** things.

**Text 5: Mobbing**

**Cybermobbing ist weit verbreitet**

**Wenn man im Internet von anderen beschimpft oder verspottet wird, nennt man das Cybermobbing. Jedes dritte Kind hat das schon einmal erlebt, wie jetzt Wissenschaftler herausgefunden haben.**

Die Forscher arbeiten an den Universitäten in Münster und in Hohenheim. Sie haben mehr als 5.600 Schüler an 33 Schulen befragt. Die Kinder und Jugendlichen leben in Süddeutschland. Die Experten sagen: Cybermobbing an Schulen ist bisher unterschätzt worden. Mehr Mädchen und Jungen als gedacht haben das schon erlebt. Viele allerdings werden nicht nur gemobbt. Sie mobben auch selbst.

Mobbing ist Englisch und heißt so viel wie über jemanden herfallen. Gemeint ist



damit, dass Menschen verspottet, beleidigt, gedemütigt und geärgert werden. Sie werden angegriffen und fertig gemacht. Passiert das jemandem über einen längeren Zeitraum hinweg, dann ist das verletzend und kann krank machen.

Mobbing kann es überall geben: in der Schule, in Vereinen oder eben auch im Internet. Passiert das Mobbing im Internet, dann

sprechen Fachleute von Cybermobbing. Die Untersuchung der Forscher hat gezeigt, dass viele Mädchen und Jungen schon einmal im Internet Mobbing erlebt haben. Jeder dritte Schüler hat davon berichtet.

Die Schüler haben beleidigende Nachrichten bekommen, Geheimnisse wurden bekannt gemacht oder aber Gerüchte in die Welt gesetzt. Experten empfehlen Mädchen und Jungen, mit ihren Eltern oder ihren Lehrern zu sprechen, wenn sie gemobbt werden. Oft hilft schon mit demjenigen zu sprechen, der mobbt. Wenn das nicht hilft, können Opfer auch zur Polizei gehen. Die schaut sich den Fall dann an. Es gibt auch eine gute Internetseite, die sich speziell mit Mobbing bei Kindern beschäftigt, Tipps gibt und viele nützliche Informationen bereithält.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 5: Mobbing**

**Exercise 1**

Before you attempt the questions, ensure you know the meaning of the following verbs:

leiden

anrichten

betonen

unterschätzen

**Exercise 2**

Match the German plural forms to the English

die Betroffenen

die Forscher

die Erkenntnisse

die Erwachsene

die Gefahren

die Wissenschaftler

die Drohungen

die Hänseleien

researchers

threats

teasing

knowledge

scientists

affected ones

adults

dangers

**Exercise 3**

Answer the questions in English

1. What statistic is given in the introduction about bullying?
2. What forms of bullying are mentioned in the second paragraph?
3. What are the long term consequences of bullying?
4. What is the problem caused by other pupils?
5. Give two examples from paragraph four of what the bullies do to upset their victims.
6. What do experts advise victims to do in the first instance?



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 6: Cybermobbing - Tipps für Lehrer**

**Exercise 1**

Which description fits best

<b>A</b>	The article is aimed at children and describes types of bullying
<b>B</b>	The article is aimed at adults and gives advice on bullying by teachers
<b>C</b>	The article is aimed at teachers and gives advice on dealing with bullying.

**Exercise 2**

Match the German to the English

die Opfer	coercion
die Täter	blackmail
die Lösung	advice
die Vorstellung	idea
die Lage	insult
der Fall	victims
die Erpressung	solution
die Nötigung	culprits
die Beleidigung	situation
die Räte	case

**Exercise 3A**

Translate each highlighted text.

**Exercise 3B**

make notes in English on each section. Try to give as much detail as possible. Look out for separable verbs.

<b>Reden Sie mit den Beteiligten</b>		
<b>Binden Sie die Eltern ein</b>		
<b>Thematisieren Sie das Problem in der Schule</b>		
<b>Regeln Sie den Umgang mit Handy und Internet</b>		
<b>Wenden Sie sich an die Polizei</b>		

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 7: Lifestyle Drugs**

So sieht die Droge Crystal aus.



Die kleinen weißen Kristalle sehen eigentlich harmlos und hübsch aus. Doch daraus kann eine gefährliche und verbotene Droge hergestellt werden: Crystal. Von Tschechien aus wird sie immer öfter nach Deutschland geschmuggelt. Deshalb hat sich der deutsche Innenminister Hans-Peter Friedrich am Donnerstag mit seinem tschechischen Kollegen getroffen. Sie wollen verhindern, dass Crystal weiter verbreitet wird.

**Droge macht langen Rausch**

Manche Jugendliche und junge Erwachsene finden Crystal offenbar cool: Die Droge ist ziemlich günstig und löst einen Rausch aus, der lange anhält. Einige nehmen Crystal zum Beispiel bei Partys, damit sie lange feiern können. Sie fühlen sich dann erstmals super fit, stark und selbstbewusst. Aber die Droge kann schwere Folgen haben.

In verbotenen Labors werden die weißen Kristalle der Droge zu Pulver kleingestampft. Dann können sie durch die Nase geschnupft, geraucht oder auch gespritzt werden. Wenn der Rausch aber nachlässt, dann geht's den Menschen mies: Sie sind super erschöpft und schlecht gelaunt.

**Schnell abhängig**

Crystal kann auch schnell abhängig machen, man braucht die Droge also regelmäßig. Und dann wird es richtig gefährlich: Denn auf Dauer macht Crystal die Nervenzellen des Gehirns kaputt. Abhängige bekommen dann oft grundlos schlimme Angst und haben Probleme, sich zu konzentrieren oder an Sachen zu erinnern. Außerdem können die Zähne ausfallen, viele magern extrem ab oder bekommen Herzprobleme. Wer die Droge sehr oft nimmt, kann auch daran sterben.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 7: Lifestyle Drugs**

**Exercise 1**

**Answer in English**

1. How does crystal meth get into Germany?
2. What is the Home Secretary trying to do?
3. Why do many young people like crystal meth?
4. How do they feel after taking it at parties?
5. What different ways can you take it?
6. How do people feel after the high has gone?
7. What effect does the crystal meth have on the body if taking it for some time?
8. Name five side effects addicts face.

**Exercise 2**

**Find the German for:**

1. .... looks harmless and pretty
2. so that they can party for a long time
3. the drug can have serious side-effects
4. the person feels like crap
5. crystal meth can quickly make you addicted
6. ....can die from it

**Exercise 3**

**True or False**

1. Crystal wird aus Deutschland nach Tschechien geschmuggelt.
2. Manche Jugendliche finden Crystal cool.
3. Der Rausch dauert nicht sehr lang.
4. Nach dem Rausch fühlt man sich schlecht gelaunt.
5. Crystal macht man langsam abhängig.
6. Man kann die Zähne verlieren.
7. Die Auswirkungen sind nicht tödlich



**Text 8: Alkoholmissbrauch**

Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen ist derzeit ein aktuelles und brisantes Thema. Leider geht der Trend immer mehr zum sogenannten Komasaufen - und endet oft in der Notaufnahme.

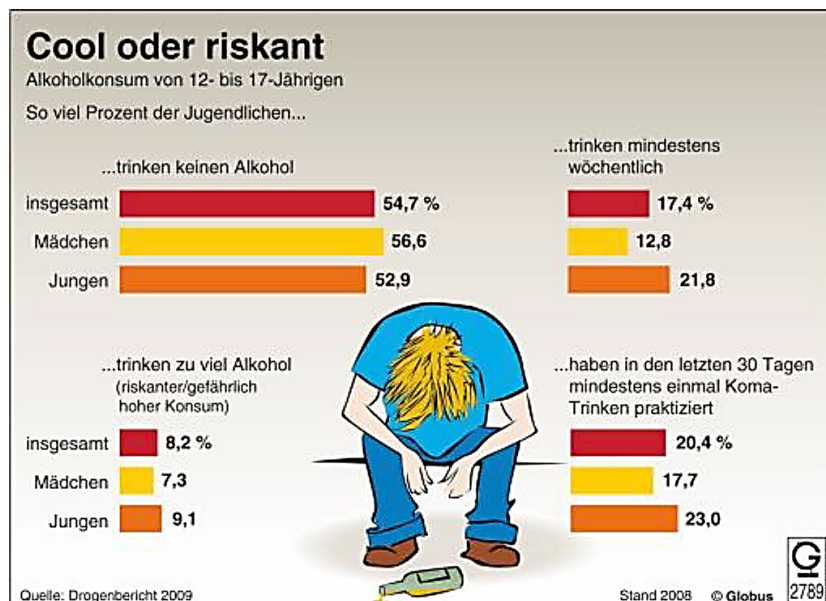
Alkohol ist bei jungen Menschen sehr beliebt. Ob in der Diskothek, auf einer Party oder auf der Parkbank um die Ecke, ein Bier oder ein Schluck Hochprozentiges geht scheinbar immer. Bleibt es nur bei kleinen Mengen, ist das noch nicht beängstigend.

Leider muss man feststellen, dass es bei Jugendlichen oft nicht nur bei einem Schluck bleibt, sondern große Mengen an Alkohol konsumiert werden. Ebenso beängstigend ist die Tatsache, dass das durchschnittliche Eintrittsalter beim Alkoholkonsum derzeit bei 14,5 Jahren liegt.



Auch wenn es damit gegenüber dem Vorjahr nur leicht angestiegen ist - da waren es 14,1 Jahre - bleibt es doch deutlich unter der gesetzlich festgelegten Grenze von 16 Jahren.

Wichtig für Eltern ist es, Alkoholprobleme bei ihren Kindern frühzeitig zu erkennen und konsequent gegenzusteuern. Anlauf- und Informationsstellen kann man über das Telefonbuch oder das Internet finden.



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 8: Alkoholmissbrauch**

**Exercise 1**

**Which description fits best**

<b>A</b>	The article is about the growing problem of alcohol amongst young people
<b>B</b>	The article is a guide to sensible drinking
<b>C</b>	The article is about the different types of alcohol consumption

**Exercise 2**

**Match the German to the English**

sogennant	in advance
die Notaufnahme	to increase
erkennen	to steer in the opposite direction
der Schluck	by law
deutlich	sip
beängstigend	casualty
gesetzlich	alarming
frühzeitig	to recognize
gegensteuern	so-called
ansteigen	clearly

**Exercise 3**

**Answer in German.**

1. Warum ist Alkoholmissbrauch ein wichtiges Thema?
2. Wo konsumieren junge Leute Alkohol? (zwei Beispiele)
3. Mit wievielen Jahren beginnt man im Durchschnitt Alkohol zu trinken?
4. Wann darf man Alkohol trinken?
5. Wie können Eltern Information bekommen?

**Exercise 4**

**Find the German phrases:**

1. ....and often ends up in casualty
2. It is not alarming if it is only small amounts
3. Unfortunately it has to be stressed that
4. Even more worrying is the fact that..
5. It is important for parents...

**Text 9: Neue Medien Definition**

Unter dem Begriff 'neue Medien' werden einige moderne Medientechniken subsumiert. Als neue Medien gelten demnach alle Medien, die aufgrund neuer oder verbesserter technologischer Möglichkeiten neuartige Wege der Informationsgewinnung, -speicherung, -bearbeitung oder des Informationsabrufs ermöglichen.

Ursprünglich wurde der Begriff für das Radio angewandt, später kamen Fernseher und Videotext als neue Medien hinzu. Heutzutage werden unter dem Begriff 'neue Medien' alle Medien gefasst, die digitale Daten übermitteln, oder auf Daten in digitaler Form zugreifen können. Dazu zählen vor allem die Speichermedien DVD, CD-Rom und Blu-Ray sowie das World Wide Web und die E-Mail, also auch über das Internet angebotene Dienste.



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 9: Neue Medien Definition**

**Exercise 1**

**Match the German to the English**

die Speicherung	data retrieval
die Bearbeitung	processing
der Informationsabruf	storing
übermitteln	to access
zugreifen	to transmit

**Exercise 2**

**Put the German time phrase starting with the most recent**

später  
ursprünglich  
heutzutage

**Exercise 3**

**Fill in the gaps using the answers from exercises 1+2**

In the \_\_\_\_\_ the term was used for \_\_\_\_\_. TV and video came \_\_\_\_\_.  
\_\_\_\_\_ included in the term 'new media ' is all types of media which can  
\_\_\_\_\_ data or \_\_\_\_\_ data in digital form.

**Exercise 4**

**Answer the questions in German.**

1. Holst du dir aktuelle News von Handyseiten?
2. Telefonierst du je mit deinen Freunden?
3. Schaltest du dein Handy je aus?
4. Lädst du Musik herunter?
5. Hat dein Handy eine Facebook-Funktion?
6. Verbringst du viel Zeit am Facebook?
7. Überprüfst du oft, ob du eine SMS oder einen Anruf bekommen hast?
8. Wie viele Kurznachrichten verschickst du pro Tag?
9. Wechselst du oft deinen Klingelton?
10. Spielst du Videospiele auf dein Handy?

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 10: Neue Medien - der Einsatz in Schulen**

Da Neue Medien immer mehr an Popularität gewinnen, finden sie auch im Schulunterricht Anwendung. Unter anderem, damit bereits jüngere Kinder den Umgang mit diesen früher und schneller erlernen, um das entsprechende Potential der neuen Medien auch ausschöpfen zu können. Gerade der Stand der häuslichen PCs, dem Nutzen des Fernseher steigt stetig an, was die wachsende Bedeutung der Neuen Medien in privaten Haushalten widerspiegelt. Die Nutzung neuer Medien im Unterricht sollte immer auch im Kontext der pädagogischen Schulentwicklung gesehen werden. Ihre Integration schafft allerdings auch einhergehende neue und komplexe Anforderungen:



1. Die genaue Ausstattung der Klassenzimmer und deren Finanzierung muss geplant werden.
2. Die Lehrer müssen sich in Hinblick auf die Hard- und Software möglichst tiefgreifende Kenntnisse und technische Fertigkeiten aneignen und diese auch entsprechend der andauernden Weiterentwicklung weiter ausbauen bzw. erneuern.
3. Die Grundlage der Nutzung der neuen Ausstattung bildet ein pädagogisches Konzept.
4. Es muss ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den alten, bewährten Konzepten, als auch den neueren geschaffen werden. Dies bedeutet, dass beispielsweise eine Computerisierung des gesamten Unterrichts nicht Ziel der Nutzung der Neuen Medien sein.

Lehrer sollten sich die essentielle Frage stellen, welche Inhalte bzw. Ziele können mit Hilfe der Neuen Medien, als Werkzeug und Mittel, interessanter gestaltet und dadurch besser bearbeitet bzw. verarbeitet werden?

**Carrick Academy**  
**Higher German**  
**Society**

**Text 10: Neue Medien - der Einsatz in Schulen**

**Exercise 1**

**Which description fits best?**

<b>A</b>	The article is about the difficulties for teachers using new technology in school.
<b>B</b>	The article is about how new technology can be used in schools
<b>C</b>	The article is about the negative impact of new technology in school

**Exercise 2**

**Match the separable verbs**

ausschöpfen	to learn something
ansteigen	to mirror
aneignen	to exhaust
widerspiegeln	to build up
ausbauen	to increase

**Exercise 3**

**Match the numbered pieces of advice to the letters below**

A The principle of using new technology is to improve/inform the educational programme /teaching.

B The furnishing of the classroom and the costs must be planned.

C There must be a balance between the established teaching and the new.

D The teachers must learn and update their ICT knowledge and skills.

**Exercise 4**

**Answer in German**

1. Was für eine Rolle spielt die neuen Medien in deiner Schule?
2. Wie kannst du dein Lernen durch die neuen Medien verbessern?
3. Was sind die Nachteile der neuen Medien?





Ihren Namen verdankt die Sprache dem Bundesstaat Rio Grande do Sul, in dem traditionell sehr viele deutsche Auswanderer leben. Das Riograndenser Hunsrückisch lässt sich auf den Hunsrücker Dialekt zurückführen, den viele Migranten bei ihrer Einwanderung vor etwa 200 Jahren sprachen. Im Laufe der Zeit wurde die Sprache von anderen deutschen Dialekten sowie vom Portugiesischen und Italienischen beeinflusst.

Etwa jeder zehnte Brasilianer hat auch deutsches Blut in seinen Adern. Doch nicht nur Brasilien war ein beliebtes Südamerika-Ziel für deutsche Auswanderer. Verhältnismäßig viele Deutsche verschlug es auch nach Paraguay, Argentinien und insbesondere nach Chile. Das in Argentinien verbreitete Belgranodeutsch ist eine Mischung aus der spanischen und der deutschen Sprache. Zwischen 150.000 und 200.000 Chilenen zählen die Deutschen zu ihren Vorfahren. Etwa 20.000 Chilenen sprechen auch heute noch deutsch.





**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 11: Deutsche Minderheiten**

**Exercise 1**

Read the entire article. Which description fits best?

<b>A</b>	The article is about German minorities in Germany
<b>B</b>	The article is about German speaking areas all over the world
<b>C</b>	The article is about speaking German abroad

**Exercise 2**

Answer in English

1. What part of France speaks German?
2. What type of people speaks it most and where do they live?
3. Why are there Germans in Namibia?
4. In what fields do you notice the German influence?
5. What is Riograndenser Hunsrückisch?
6. When was it banned?
7. Where did it get its name from?

**Exercise 3**

Find the phrase:

1. Almost everywhere in the world
2. ...compulsory in official business
3. according to the calendar
4. during the breaking-up of the central Carolingian Empire
5. during the Middle Ages
6. German settlers
7. As a result of German colonization
8. German nationality
9. the biggest in Southern Brazil
10. in private spheres

**Exercise 4**

Translate the underlined section into English

## **Text 12: Nationale Minderheiten in Deutschland**

In Deutschland leben vier anerkannte nationale Minderheiten: die Dänen, die friesische Volksgruppe, die deutschen Sinti und Roma sowie das sorbische Volk. Sie erhalten in Deutschland durch Bund und Länder einen besonderen Schutz und eine spezifische Förderung.

Die Bundesregierung sieht als nationale Minderheiten jene Gruppen der Bevölkerung an, die folgenden Kriterien entsprechen:

- ihre Angehörigen sind deutsche Staatsangehörige,
- sie unterscheiden sich vom Mehrheitsvolk durch eine eigene Sprache, Kultur und Geschichte (eigene Identität),
- sie wollen diese Identität bewahren,
- sie sind traditionell (also in der Regel seit Jahrhunderten) in Deutschland heimisch,
- sie leben innerhalb Deutschlands in angestammten Siedlungsgebieten.

Zu der letztgenannten Voraussetzung gibt es aus historischen Gründen eine Ausnahme für die deutschen Sinti und Roma. Sie sind in Deutschland als nationale Minderheit anerkannt, obwohl sie meist in kleinerer Zahl nahezu in ganz Deutschland und nicht in abgegrenzten eigenen Siedlungsgebieten leben.

Das Merkmal der traditionellen Anwesenheit unterscheidet die Minderheiten von den Zuwanderern, die nicht traditionell in Deutschland leben. Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland betrachtet sich – anders als in einigen anderen Staaten – nicht als nationale Minderheit, sondern als Glaubensgemeinschaft.

Zahlenangaben über nationale Minderheiten in Deutschland beruhen aus gutem Grund nur auf Schätzungen. Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges werden in der Bundesrepublik Deutschland generell keine bevölkerungsstatistischen und sozioökonomischen Daten auf ethnischer Basis erhoben. Hintergrund dessen ist zum einen die Verfolgung solcher Minderheiten während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Zum anderen bestehen völkerrechtliche Bedenken. Das Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten legt fest: Die Zugehörigkeit zu einer Minderheit ist die persönliche Entscheidung eines jeden Einzelnen, die von Staats wegen nicht registriert, überprüft oder bestritten wird.



### **Nationale Minderheiten in Deutschland**



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 12: Nationale Minderheiten in Deutschland**

**Exercise 1**

Read the entire article. Which description fits best?

<b>A</b>	The article is about national minorities in Germany
<b>B</b>	The article is about German speaking minorities in Europe
<b>C</b>	The article is about national minorities in Europe

**Exercise 2**

Match the German to the English

der Schutz	persecution
die Förderung	exception
die Bevölkerung	settlement
die Regierung	immigrants
die Angehörigen	population
die Siedlung	support
die Ausnahme	relatives
die Zuwanderer	feature
das Merkmal	government
die Verfolgung	protection

**Exercise 3**

Read the requirements for national minorities and fill in the gaps:

1. Their relatives /descendants are German \_\_\_\_\_.
2. They differ from the majority through their own \_\_\_\_ culture and \_\_\_\_\_.
3. They want to \_\_\_\_\_ this identity.
4. They have been traditionally resident in Germany. (for \_\_\_\_\_).
5. They live within Germany in \_\_\_\_\_.

**Exercise 4**

Answer in English

1. What are the peoples in the first paragraph entitled to?
2. What exception is made for Sinti and Roma communities?
3. How are the minorities distinguished from immigrants? Give an example.
4. Why are numbers of minorities in Germany only an estimate?
5. How is belonging to a minority protected by the Council of Europe?

**Exercise 5**

Find in German:

1. recognized
2. historical reasons
3. apart from (cut-off)
4. for a good reason
5. The background to this

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 13: Das Hochwasser wird teuer**

**In Deutschland und anderen Ländern müssen derzeit viele Menschen ihre Häuser renovieren. Nach dem Hochwasser sind die Schäden groß. Mehr als zwölf Milliarden Euro wird es kosten, alles wieder zu richten.**

Die Experten haben geschaut, mit welchen Naturkatastrophen die Menschen im ersten Halbjahr in Deutschland und anderen Ländern zu kämpfen hatten. Dabei haben sie festgestellt: Überschwemmungen haben den Menschen besonders zu schaffen gemacht. In Europa, Kanada, Asien und Australien sind Flüsse über die Ufer getreten. Davon waren auch die Menschen in Deutschland betroffen.

Im Mai und Juni wurden pausenlos Sandsäcke gefüllt, um die Flüsse zurückzuhalten. Doch in vielen Städten und Orten nützte das nichts. Das Wasser lief in Keller und Wohnungen. Vieles ist nun kaputt. Die Menschen müssen alles wieder richten und renovieren.



Die Experten sagen: Von allen Naturkatastrophen im ersten Halbjahr war das Hochwasser im Südosten und im Osten Deutschlands am schlimmsten. Die Flut kommt so teuer wie keine andere Naturkatastrophe in der Zeit. Bei uns und in unseren Nachbarländern ist ein Schaden von mehr als zwölf Milliarden Euro entstanden.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Menschen in Deutschland von so einer Flut getroffen wurden. Besonders schlimm war es auch im Jahr 2002. Damals entstand ein ähnlich hoher Schaden.

Die Experten sagen, dass es in Europa häufiger zu Hochwasser kommt als früher. Allerdings muss das nicht heißen, dass auch die Zahlen höher werden, wenn sie die Schäden schätzen. Denn gegen Hochwasser können die Menschen sich auch schützen. Die Experten fordern die Politiker daher auf, klug und vorausschauend zu handeln. Sie sollen überlegen, was getan werden muss, damit die Menschen nicht alles verlieren, wenn es richtig stark regnet und die Flüsse anschwellen.

Die Fachleute sagen, dass neben dem Hochwasser auch Stürme viel Geld gekostet haben. Im Mai gab es in den USA Unwetter. Ein Tornado zerstörte beispielsweise die Stadt Moore. Mehr als 1.000 Häuser gingen in Moore komplett kaputt, darunter waren sieben Schulen und ein Krankenhaus. 26 Menschen kamen ums Leben, mehr als 370 wurden verletzt.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 13: Das Hochwasser wird teuer**

**Exercise 1**

**Read the entire article. Which description fits best?**

<b>A</b>	The article is about climate change.
<b>B</b>	The article is about what happens during a flood.
<b>C</b>	The article is about the increasing threat of flooding in Germany and other environmental disasters in the world.

**Exercise 2**

**Decide if the vocabulary below is der, die oder das?**

Hochwasser	Flut	Sturm
Überwechswemmung	Naturkatastrophe	Unwetter
Fluss	Nachbarland	Haus

**Exercise 3**

**Now write the plural form of each word and the meaning in English.**

**Exercise 4**

**Correct the errors in German**

1. Im Juni und August wurden pausenlos Sandsäcke gefüllt, um den Wind zurückzuhalten.
2. Das Wasser lief in Geschäfte und Straßen.
3. Im zweiten Halbjahr war Hochwasser im Südwesten und im Westen Deutschlands am schlimmsten.
4. Die Fachleute sagen, dass neben dem Hochwasser auch Schnee viel Geld gekostet hat.

**Exercise 5**

**Now give details of the damage and costs facing the German people.**

**Exercise 6**

**Describe what happened in Moore in America. Mention:**

what caused the problem	
the damage to the environment	
the damage to civilians	

## **Text 14: Hunger wird immer größeres Problem**

**Missernten und Hungersnöte gibt es schon heute regelmäßig. Durch den Klimawandel dürfte das noch viel schlimmer werden. Doch was kann man dagegen tun?**

Obst, Gemüse und Getreide benötigen optimale Bedingungen, um zu gedeihen. Es darf weder zu kalt, noch zu warm sein, weder zu trocken, noch zu nass. Immer wieder sorgen Dürren und Überschwemmungen für Missernten. Besonders in den ärmeren Ländern in Afrika oder Asien kommt es dann zu Hungersnöten mit vielen Toten.



In Zukunft könnte es solche Hungerkatastrophen sogar noch öfter geben. Denn einerseits nimmt die Weltbevölkerung immer weiter zu. Bis zum Jahr 2050 soll es bereits neun Milliarden Menschen geben, heute sind es sieben Milliarden. Andererseits sorgt der Klimawandel für häufigere Naturkatastrophen. Missernten wird es dadurch noch häufiger geben.

Wie man diese Probleme lösen kann, darüber beraten in der irischen Hauptstadt Dublin gerade Experten aus aller Welt. Sie sehen verschiedene Möglichkeiten. Einerseits muss Schluss sein mit der Verschwendung. Etwa ein Drittel aller Nahrungsmittel werden heute weggeworfen – meistens in den reichen Industrieländern wie auch Deutschland eines ist.

Andererseits könnten aber auch die Ernteerträge deutlich gesteigert werden. Mit besserem Saatgut, wirkungsvollem und gleichzeitig umweltfreundlichem Dünger sowie sparsamer Bewässerungstechnik könnte viel mehr Nahrung produziert werden. Doch wie könnten die Menschen und die Hersteller dazu gebracht werden, sich anders zu verhalten? Diese Frage muss in den nächsten Jahren beantwortet werden.

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 14: Hunger wird immer größeres Problem**

**Exercise 1**

**Read the entire article. Which description fits best?**

<b>A</b>	The article is about problems facing the world because of climate change.
<b>B</b>	The article is about problems in Germany because of natural disasters.
<b>C</b>	The article is about genetically modified crops.

**Exercise 2**

**What do these mean in English? Give the correct German gender.**

1. Getreide
2. Hungersnot
3. Weltbevölkerung
4. Klimawandel
5. Verschwendung

**Exercise 3**

**Answer in English**

1. What are the optimal conditions for fruit, vegetables and cereals? Mention **two** things.
2. What are the **two** causes of failed harvests?
3. What are the consequences for the future?
4. What are the figures given for food waste?
5. How can crop production be increased?

**Exercise 4**

**Find in German**

1. again and again
2. neither ..... nor
3. on the one hand.....on the other hand
4. about a third
5. at the same time

**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 15: Die Umwelt**

Die Umwelt heutzutage hat leider sehr viele Probleme. Verschmutzung gibt es in fast allen natürlichen Bereichen. Industrieabfälle verschmutzen Luft und Wasser. Dadurch entsteht saurer Regen, der wiederum die Erde verschmutzt. Pflanzen und Tiere sterben ab, und auch dem Menschen wird langsam der Lebensraum genommen. Aerosole, die sich in vielen Druckluftbehältern befinden, zerstören die Umwelt und vor allem die Ozonschicht, die den Planeten umgibt.

Auch Autoabgase und Smog zerstören die Ozonschicht. Dadurch kommt mehr ungesunde UV-Strahlung auf die Erde, kommt aber nicht mehr heraus. Das führt zu dem sogenannten Treibhauseffekt. Dieser bewirkt, dass es auf der Welt immer wärmer wird. Bald schmelzen die Polkappen und es wird auf der ganzen Welt Überflutungen geben.

Die größte Gefahr für die Umwelt ist aber immer noch der Mensch selbst. Er produziert so viel Müll – auch Atommüll –, der selbst in Jahrtausenden noch nicht vernichtet sein wird. Die Welt wird immer dreckiger und aufgrund der Überpopulation auch immer voller; Menschen, Tiere und Pflanzen verlieren Lebensraum und alles stirbt langsam ab.



Weiterhin beutet er die Natur aus: Fossile Brennstoffe und Rohmaterialien wie Öl und Kohle werden gnadenlos aus der Erde gefördert. Nicht mehr lange und diese Energiequellen gehen ebenfalls aus. Daher ist es ganz wichtig, dass jeder von uns versucht, so viel für die Umwelt zu tun, wie nur möglich.

Meine Familie und ich beispielsweise recyceln unseren Müll und unser Papier und Glas, sodass Papier, Glas und Kunststoffe wiederverwendet werden können. Was man außerdem noch machen könnte, ist, seinen Wagen einfach mal stehen zu lassen. An einem schönen Tag könnte man anstatt mit dem Auto mit dem Fahrrad oder dem Zug zur Arbeit fahren. Das verringert nicht nur die Abgase, es werden auch fossile Brennstoffe gespart. Im Bezug hierauf sollten die Menschen auch mehr auf alternative, natürliche Energien umsteigen, die nicht so schnell zur Neige gehen werden. Anstatt mit Öl oder Gas zu heizen, kann man einfach Sonnen- oder Windenergie verwenden. Das ist viel besser für die Umwelt.



**Carrick Academy  
Higher German  
Society**

**Text 15: Die Umwelt**

**Exercise 1**

Read the entire article. Which description fits best?

<b>A</b>	The article is about recycling.
<b>B</b>	The article is about environmental problems and how to help.
<b>C</b>	The article is about environmental disasters.

**Exercise 2**

Find the following phrases:

1. environment
2. acid rain
3. ozone layer
4. greenhouse effect
5. fossil fuels
6. car fumes
7. UV rays
8. Pole caps
9. nuclear waste
10. plastic

**Exercise 3**

Answer in English

1. Mention six effects of environmental change in paragraph 1.
2. In paragraph 2 what will happen as a result of the greenhouse effect?
3. Mention three consequences from paragraph 3 because of man's influence.
4. What is the problem mentioned in paragraph 4.
5. Give five examples of how the author saves energy in the final paragraph.

**Exercise 4**

Answer in German

1. Findest du das Thema Umwelt wichtig oder unwichtig? Warum?
2. Was machst du um Energie zu sparen?
3. Was kann die Regierung machen, um die Umwelt zu schützen?